

## Premiere!

### Naturschutztage am Rhein

Liebe Gewässer- und Naturschützer\*innen, Freunde und Freundinnen des BUND,

Der Rhein ist Deutschlands größter und wasserreichster Fluss. Er hat eine enorme Bedeutung für die in seinem riesigen Einzugsgebiet lebenden Menschen, für Wasserhaushalt und Ökologie. Die Binnenschifffahrt, der Hochwasserschutz, die Trinkwasserversorgung und die Abwassereinleitungen erfahren viel Aufmerksamkeit.



© Foto Julia Puder

Dagegen wird die Bedeutung dieses Stroms für die Natur oft verkannt. Selbst Hundeausläufflächen werden mancherorts am Rhein in der Abwägung noch immer höher bewertet als die Entwicklung natürlicher Ufer und neuer Auwälder; ganz zu schweigen von den enormen Flächenansprüchen der Landwirtschaft! Die Vertiefung des Rheins für die Schifffahrt ist im Gespräch, katastrophale ökologische Veränderungen wären die Folge!

Doch Dank der europäischen Wasserrahmenrichtlinie besteht jedoch die verbrieft Pflicht und zugleich die historische Chance, den Rhein als Gewässer neu zu entdecken und die gewaltigen Defizite abzubauen.

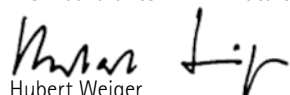
Drohende Verschlechterungen müssen unterbunden werden!

Um dem Rhein eine Stimme zu geben, veranstalten die Landesverbände des BUND am Rhein - Nordrhein Westfalen, Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden Württemberg - daher vom 01. bis 03. August in Königswinter bei Bonn die ersten „Naturschutztage am Rhein“. Unter dem Motto: „Biodiversität am und im Fluss“ wird sich zeigen, ob die Ansprüche der Wasserrahmenrichtlinie bereits baden gegangen sind und ob sie überhaupt schwimmen können.

Der BUND Nordrhein-Westfalen hat dazu ein interessantes Programm unter Beteiligung der Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) zusammengestellt. Das Ganze findet natürlich am Rhein statt, im Arbeitnehmerzentrum Königswinter am Fuße des berühmten Siebengebirges. Ein lohnender Ort für eine Tagung!

Herzlich eingeladen sind alle BUND-Mitglieder, aber auch alle Menschen, die uns und dem Naturschutz am Gewässer nahestehen. Der Rhein braucht unser Engagement!

Mehr dazu unter [www.naturschutztageamrhein.de](http://www.naturschutztageamrhein.de)

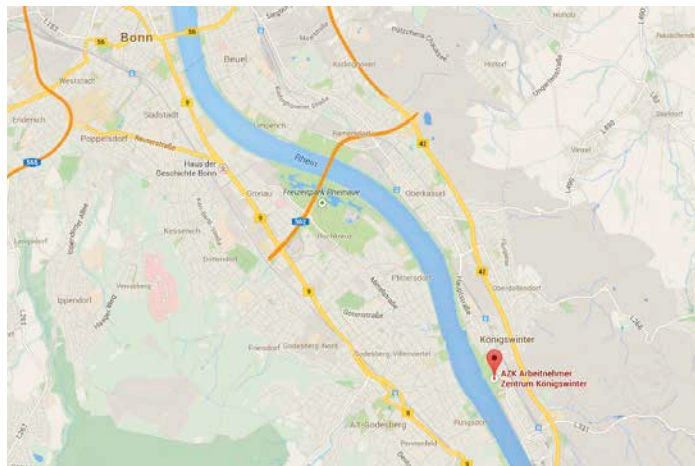
  
Hubert Weiger  
1. Vorsitzender BUND Bundesverband

### Anreise

**Öffentliche Verkehrsmittel zum AZK:** S-Bahn ab Hbf-Bonn Linie 66 Richtung Bad Honnef (alle 20 Minuten) bis Haltestelle Königswinter „Longenburg“ (barrierefrei). Schräg gegenüber (rechts Richtung Sportplatz) liegt das Haus am Rhein. Oder: Buslinie 541 vom DB-Bahnhof Königswinter (nicht barrierefrei) in 3 Minuten bis Haltestelle „In der Rheinau“ (1x stündlich).

**Pkw:** A 59 Richtung Bonn, dem Streckenverlauf folgen bis B42. Ausfahrt Niederdollendorf/Oberdollendorf. Von der Ausfahrt kommend rechts auf die L 268 abbiegen, nach 210 m an der Ampel links in die Hauptstraße / L193 abbiegen. Nach 2,2 km rechts in die Johannes-Albers-Allee abbiegen.

Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.



### Tagungsadresse:

Arbeitnehmerzentrum(AZK)  
Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter

Mit freundlicher Unterstützung



# Naturschutztage am Rhein

## Biodiversität am und im Fluss

# 2014

05/2014 - DTP - Satz & Produktion von www.zer-design-studio.de - © Lanekarte GÖÖGLE - © Thelofoto Achim Baumgartner

Mit freundlicher Unterstützung



## Freitag, 01. August 2014

ab 16:00

Vorbesprechungen

18:00

Abendessen

19:00

Gabriele und Harry Neumann, BUND RLP  
„Auf den Spuren der Wildkatze“, Multivisionsvortrag

Anschließend gemütliches Beisammensein

## Samstag, 02. August 2014

(Änderungen vorbehalten)

09:30

**Eröffnung der Naturschutztage am Rhein**

Paul Kröfges, BUND NRW Gewässerschutz/BUND Rhein AG

Moderation der Veranstaltung:

Frau Ulrike Nehrbaß

Journalistin SWR-Fernsehen / Im Grünen / natürlich!

09:45 – 10:30

**Grußworte und Statements zur Zielsetzung**

Prof. Dr. Hubert Weiger, BUND Bundesvorsitzender

Holger Sticht, BUND Landesvorsitzender NRW

Horst Becker, parl. Staatssekretär MKULNV NRW

10:30

**Biodiversität am und im Fluss** (global, national, regional)  
Status, Entwicklungen, Defizite und Wege zur Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität unserer Flüsse unter den Vorzeichen von Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) und Natura 2000

Dr. Ralf Köhler stellv. Sprecher des BUND Bundesarbeitskreis Wasser, Werder (Havel)

11:00

**Natura 2000:** Erhaltung und Wiederherstellung der Biodiversität in Gewässerlandschaften

Peter Sellheim, Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Hannover

11:30

**Synergien zwischen WRRL, Biodiversität, Arten- und Hochwasserschutz** - Chancen, die endlich genutzt werden sollten!

Andreas Krug, Abteilungsleiter Bundesamt für Naturschutz (BfN), Bonn

11:30 – 12:00

Diskussion/Aussprache

12:00

**Umsetzung der WRRL am Rhein: Wo stehen wir – was haben wir erreicht?**

Dr. Anne Schulte-Wülwer-Leidig, stellv. Geschäftsführerin Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR), Koblenz

**Rheinfischfauna und Masterplan Wanderfische Rhein**

Dr. Anne Schulte-Wülwer-Leidig, IKSR

12:45 – 14:00

Mittagspause / Pressekonferenz mit den BUND Vorsitzenden

14:00 – 14:30

**Die Siegmündung: Erfordernis und Realität – scheitert die WRRL an der Kommunalpolitik?**

Achim Baumgartner, BUND Rhein Sieg Kreis

14:30 – 15:00

Diskussion/Aussprache zur Situation am Rhein

15:00

**Praktischer Naturschutz am Rhein**

Gabi Falk, BUND Köln, **Rheinaue bei Flittard**

Kerstin Ciesla, BUND Duisburg, **Walsumer Rheinaue**

15:30

Kaffeepause

16:00

Impuls zur Podiumsdiskussion:  
„Gewässerschutz ist Naturschutz – Erfordernisse am Rhein und seinen Nebenflüssen“

Sebastian Schönauer, Sprecher des BUND-Bundesarbeitskreises Wasser

16:20

**„Natur- und Gewässerschutz am Rhein – wo liegen die Probleme in den Ländern?“**

Diskussionsrunde mit dem Bundes- und den Landesvorsitzenden des BUND am Rhein

Moderation: Ulrike Nehrbaß

Kai Baudis (BaWü)

Jörg Nitsch (Hessen)

Harry Neumann (RLP)

Holger Sticht (NRW)

Prof. Dr. Hubert Weiger

übergehend in

17:30

**Abschlussdiskussion**

ggf. Verabschiedung eines Memorandums

18:15

Zusammenfassung der Tagungsergebnisse durch Ulrike Nehrbaß und Paul Kröfges

**Schlussworte**

18:30

Abendessen

ab 19:30

gemütliches Beisammensein auf der Rheinterrasse mit Musik der Spielteut' Ranunculus ([www.spielteut-ranunculus.de](http://www.spielteut-ranunculus.de))

## Sonntag, 03. August 2014

bis 9:30

Frühstück – danach Transfer und Exkursion in das Siebengebirge:

„Mediterraner Vorposten des Artenschutzes“ mit Holger Sticht, Achim Baumgartner und Hubert Sumser

12:30

Mittagessen im AZK

13:30

Ende der Naturschutztage am Rhein